

INTERKULTURELLE FILMWOCHEN

Vom 22. September bis 06. Oktober 2020 in Siegen – Eintritt frei!

ANMELDUNG erforderlich!



Inhalt

Ein paar Worte vorneweg ...	3
Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe	4
Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.	5
Integrationsagentur der Diakonie in Südwestfalen Soziale Dienste gGmbH	6
Integrationsagentur des Vereins für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V.	7
Film: Womit haben wir das verdient?, 22. September 2020	8
Film: Zum verwechseln ähnlich, 29. September 2020	10
Film: Die Blumen von gestern, 06. Oktober 2020	12
„Demokratie leben!“	14

Gemeinsam Filme zu schauen, macht Freude. Filme berühren uns mit einer allumfassenden Sprache, sodass es keine Rolle spielt, ob wir jung oder alt sind, ob wir gesund oder krank sind, woher wir kommen und wer wir sind. Filme zeigen uns andere Lebenswelten, bieten uns andere Perspektiven und bewirken, dass wir mit den Protagonisten*innen mitempfinden.

Die Integrationsagenturen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe, des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V., der Diakonie in Südwestfalen Soziale Dienste gGmbH und des Vereins für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V. laden Sie herzlich zu den interkulturellen Filmwochen 2020 ein.

Die Spielfilme thematisieren Migration/Integration, Interkultur und Antisemitismus auf humorvolle, aber auch ernste Weise, spielen mit Vorurteilen und wecken so vielleicht die Neugier auf andere Länder und andere Kulturen. Lassen Sie sich einfach bei kleinen Snacks und Getränken in die interkulturelle Filmwelt entführen. **Der Eintritt ist frei.**

Um die Coronaschutzverordnung einhalten zu können, ist die Teilnehmerzahl pro Film begrenzt. Daher ist eine Anmeldung bis zum 14. September bei l.hoefer@caritas-siegen.de oder unter 0271/23602-30 notwendig.

Bitte denken Sie an Ihre Mund-Nase-Bedeckung.

Wir freuen uns, Sie bei unseren interkulturellen Filmwochen begrüßen zu dürfen.

Ihre Integrationsagenturen in Siegen

Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Seit 2007 setzen sich Integrationsagenturen für das Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft ein. Das bundesweit einzigartige Programm hat sich in seiner Initiativ-, Befähigungs- und Unterstützungsfunktion vorhandener und zusätzlicher Integrationsförderpotenziale seit über 10 Jahren als besonders wirksam erwiesen. Die Integrationsagenturen werden gefördert vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Integrationsagentur der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

- unterstützt Einrichtungen der sozialen Versorgung – vom Kindergarten über das Krankenhaus bis hin zum Seniorenheim – dabei, die Zugewanderten rechtzeitig zu erreichen, angemessen zu informieren und zu versorgen,
- qualifiziert und entwickelt das bürgerschaftliche Engagement von und für Zugewanderte,
- hilft dort, wo es im Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft zu Problemen kommt,
- fördert und unterstützt in Stadtteilen mit sozialen Problemlagen die Eigeninitiative von Migrantenselbstorganisationen,
- sensibilisiert und informiert zum Thema Diskriminierung,
- leistet Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen

Ansprechpartnerin: Emetullah Hokkaömeroglu
Koblenzer Str. 136 | 57072 Siegen
Tel.: 0271/3386-280
E-Mail: migration@awo-siegen.de

Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Die Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. ist Partner und Berater für Institutionen, Einrichtungen und Initiativen im Kreis Siegen-Wittgenstein, die sich mit Fragen gelingender Integration befassen möchten. Gemeinsam mit Zugewanderten und Einheimischen werden Änderungsprozesse und Projekte initiiert und begleitet.

Die Integrationsagentur des Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. bietet v.a. in folgenden Bereichen Angebote an:

- sozialraumbezogene Angebote und Projekte für Menschen mit Migrationshintergrund im Wohngebiet Heckersberg/Netphen-Dreis-Tiefenbach
- Interkulturelle Begegnung zwischen geflüchteten Menschen, Ehrenamtlichen und Bürgern
- Angebote für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit
- Begleitung und Organisation des Einsatzes von Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund
- Kooperation mit der Migrationsberatung für Erwachsene, der Sozialen Beratung von Flüchtlingen, dem Teilhabemanagement und v.a.

Ansprechpartnerin: Lisa Höfer
Häutebachweg 5 | 57072 Siegen
Tel. 0271/23602-30
E-Mail: l.hoefer@caritas-siegen.de

Integrationsagentur der Diakonie in Südwestfalen Soziale Dienste gGmbH

Die Integrationsagentur initiiert und begleitet Gruppenangebote für zugewanderte Menschen, unabhängig vom Herkunftsland. Handlungsfelder konzentrieren sich auf die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, die interkulturelle Öffnung von Regeleinrichtungen und die Förderung von sozialraumorientierten Angeboten. Im Rahmen der Arbeit der Integrationsagentur werden verschiedene Projekte zu spezifischen Fragestellungen der Integration initiiert und durchgeführt, z. B.:

- Niedrigschwellige Seminarmaßnahmen zur Integration ausländischer Frauen (Themenschwerpunkte sind z. B.: Vermittlung von Grundlagenkenntnissen der deutschen Sprache zur Alltagsbewältigung, Gesundheit, Erziehung, Bildungssysteme, Lebensplanung usw.)
- Café Mayla: Begegnungscafé für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, jeden Donnerstag zwischen 9.30 und 12.30 Uhr, Koblenzer Straße 90 in Siegen
- „Integration mit Nadel und Faden“ – integrativer Nähkurs für Frauen
- Migrantinnen, Kultur & Gesundheit – integratives Seminar zur Auseinandersetzung mit migrationsbedingten Konflikten in Kombination mit Entspannungsübungen
- Netzwerkarbeit /Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren

Ansprechpartnerin: Linda Hartmann
Friedrichstraße 27 | 57072 Siegen
Tel. 0271/5003-101
E-Mail: linda.hartmann@diakonie-sw.de

Integrationsagentur des Vereins für soziale Arbeit und Kultur in Südwestfalen e.V.

Das vom Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V. seit 1997 mit Unterstützung des Landes NRW betriebene „Antidiskriminierungsbüro“ ist seit 2009 in die Integrationsagenturen eingegliedert worden, da die Antidiskriminierungsarbeit einen wichtigen Teil für Integration darstellt.

Die Arbeit beinhaltet:

- präventive Maßnahmen, die darauf abzielen, Rassismus, ethnischer Diskriminierung oder interkulturelle Konfliktkonstellationen zu verhindern
- Bildungsarbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen (z. B. Grundschulen, Polizei, Kindergärten etc.)
- Antidiskriminierungsarbeit im Rahmen von sozialraumorientierter Arbeit (Empowerment)
- Kooperation mit anderen relevanten Institutionen in der Umgebung (KI, IA,...)

Zu den speziellen Servicefunktionen gehören:

- Professionelle Antidiskriminierungsberatung
- Überregionale Gremienarbeit, Zusammenarbeit in landes-, und bundesweiten Netzwerken
- Entwicklung und Umsetzung von Integrations-/Antidiskriminierungskonzepten in Institutionen, Kommunen, Projekten, Ausbildungsstätten, Verbänden
- Entwicklung, Bereitstellung, Vertrieb/Ausleihe von Materialien

Mehr Information unter: www.mediathek-siegen.de
Wir stärken das friedliche und respektvolle Miteinander.

Ansprechpartnerin: Gül Ditsch
Sandstraße 28 | 57072 Siegen
Tel. 0271/313 640 44
E-Mail: guel.ditsch@vaks.info

Womit haben wir das verdient?

Eine österreichische Komödie von Eva Spreitzhofer



Für die Wienerin Wanda (Caroline Peters), überzeugte Atheistin und Feministin, wird ihr schlimmster Albtraum wahr, als ihre Teenagertochter Nina zum Islam konvertiert, von nun an Fatima heißen und Schleier tragen möchte. Wandas wunderbare Welt des besseren Wissens steht Kopf. Sie wünscht sich die Zeit zurück, als ihre einzigen Probleme im Komasaufen und Kiffen bestanden. Plötzlich dreht sich alles um die Frage: Wie bringt man das Mädchen zur Vernunft?

Als wäre das alles nicht genug, muss ihr Ex-Mann (Simon Schwarz) ausgerechnet jetzt noch einmal Vater werden – doch damit lässt sich leben. Denn Wanda war immer liberal, aufgeklärt und irgendwie super. Aber wenn die eigene Tochter plötzlich keinen Schweinebraten mehr mag, im Burkini schwimmen geht und fünfmal täglich die Gebetsmühle anwirft, droht bei ihr der multikulturelle Geduldsfaden zu reißen. Muss man denn wirklich alles akzeptieren? können

Laufzeit: 92 Min. // FSK: 0 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 22. September 2020

Wo? Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Koblenzer Str. 136 | 57072 Siegen

Eine französische Komödie von Lucien Jean-Baptiste



Paul und Sali sind ein glückliches Paar. Sie haben einen kleinen Blumenladen in Paris eröffnet und es gelingt ihnen sogar, ihre Familien, die aus dem Senegal stammen, mit hinreichend Traditionswahrung glücklich zu machen.

Mehr als alles andere wünschen sie sich ein Kind, seit Jahren läuft der Adoptionsantrag. Eines Tages klingelt das Telefon: Der kleine Benjamin könnte neue Eltern gebrauchen. Das Baby ist hinreißend: süß, pflegeleicht und – weiß! Paul und Sali verlieben sich sofort in den kleinen Racker. Da der liberale Fortschritt der Welt Patchworkfamilien jeglicher Couleur fest etabliert hat, sind sich Paul und Sali sicher, dass schwarze Eltern mit einem weißen Baby offene Türen einrennen werden. Doch als Sali beim Kinderarzt und auf dem Spielplatz stets nur für die Nanny gehalten wird und die senegalesischen Großeltern erst in eine Farbkrise und dann in eine Depression verfallen, stellen sie fest, dass die Welt doch nicht so bunt ist, wie sie dachten.

Laufzeit: 92 Min. // FSK: 0 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei

Wann? 29. September 2020

Wo? Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Koblenzer Str. 136 | 57072 Siegen

Die Blumen von gestern

Ein schwedisch-norwegisch-deutscher Film von Petter Naess.

Totila Blumen ist Holocaust-Forscher, sehr ernsthaft und steckt mitten in einer Lebens- und Sinnkrise. Sein Beruf deprimiert ihn, die Ehe kriselt. Mit überhöhten Moralvorstellungen nervt er seine Umgebung. Als sein großes Vorbild, Professor Norkus, kurz vor seinem Tod nicht ihn, sondern den karrieristischen Balthasar zum Nachfolger bestimmt, ist Totila mit den Nerven am Ende und hat sich nicht mehr im Griff. Sein neuer Chef drückt ihm als erstes die überdrehte französische Studentin Zazie als Praktikantin aufs Auge. Der frustrierte Historiker behandelt Zazie, die obendrein ein Verhältnis mit Balthasar hat, verletzend und grob. Aber die exzentrische junge Frau, Enkelin eines Holocaust-Opfers, lässt sich nicht abschütteln. Anscheinend hat sie ihre ganz eigene Agenda – eine Agenda, die eng mit Totilas Herkunft und seinem Nazi-Großvater verknüpft ist. Während Balthasar droht, aus einem geplanten Auschwitz-Kongress ein werbefinanziertes Medien-Event zu machen, verschwinden Totila und Zazie für eine Weile auf den Spuren ihrer Großeltern nach Riga.

Laufzeit: 125 Min. // FSK: 12 // Beginn: 17.30 Uhr // Eintritt frei
Wann? 06. Oktober 2020
Wo? Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Häutebachweg 5 | 57072 Siegen



AKTIV GEGEN Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Was ist „Demokratie leben!“?

„Demokratie leben!“ ist ein vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend gefördertes Bundesprogramm zur Stärkung lokaler Partnerschaften für Demokratie. Im Rahmen des Programms werden Initiativen, Vereine sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland dabei unterstützt, sich mit Projekten für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einzusetzen. Die Universitätsstadt Siegen beteiligt sich seit dem Jahr 2015 an dem Bundesprogramm und macht sich stark für ein friedliches Miteinander in der Region. Förderschwerpunkte liegen in den Bereichen der Demokratieförderung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention sowie bei Themen wie z.B. Antisemitismus, Rassismus, interreligiöser Dialog und Homophobie und Transfeindlichkeit. Die Projekte dienen nicht zuletzt auch der Stärkung und Vernetzung kommunaler Akteur*innen.

Projektförderung:

Vereine und Initiativen in Siegen können für Projekte zur Förderung von Demokratie und Vielfalt im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ finanzielle Förderung beantragen. Die Fach- und Koordinierungsstelle des Caritasverbands Siegen-Wittgenstein e.V. unterstützt Interessierte bei der Antragsstellung. Sie gibt Auskunft in allen Fragen bezüglich der Fördermöglichkeiten von Projekten. Der lokale Begleitausschuss entscheidet über die zu fördernden Einzelprojekte, die zur Umsetzung der Zielstellungen des lokalen Aktionsplanes durchgeführt werden sollen und begleitet diese.

Kinder und Jugendliche:

Zur Stärkung der Beteiligung von jungen Menschen an der „Partnerschaft für Demokratie“ gibt es ein Jugendforum. Im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ gibt es Projektmittel, die ausschließlich für Projekte von Jugendlichen gedacht sind. Auch Jugendliche selbst können sich mit ihren Projektideen beim Stadtjugendring bewerben.

Projektkoordination:

Universitätsstadt Siegen
Weidenauer Straße 211-213 | 57076 Siegen

Ansprechpartner: Andreas Matzner
Telefon: (0271) 404-2103 | E-Mail: a.matzner@siegen.de

Fach- und Koordinierungsstelle:

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Externe Fach- und Koordinierungsstelle Demokratie leben!
Häutebachweg 5 | 57072 Siegen

Ihre Ansprechpartner/innen sind:

Tobias Bender
Tel.: 0271 / 23602-26 | E-Mail: t.bender@caritas-siegen.de

Lena Schneider
Tel.: 0271 / 23602-11 | E-Mail: l.schneider@caritas-siegen.de
Homepage: www.caritas-siegen.de/demokratie-leben/

Kinder und Jugendliche:

Stadtjugendring Siegen e.V.
Weidenauer Str. 211-213 | 57076 Siegen

Ansprechpartner/innen

Rikka Lesch
Telefon: (0271) 404-2113 | E-Mail: r.lesch@siegen.de
Wolfgang Schollmeyer

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**